

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt
und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Robert Schimke

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

robert.schimke@
smekul.sachsen.de*

07.11.2022

Erstmals Botschafter der Umwelt- und Klimaallianz Sachsen berufen

Auszeichnung durch Ministerpräsident Kretschmer und Staatsminister Günther: Allianz wächst um elf Unternehmen

Am Montag (7.11.) kamen in der Börse Dresden die Akteurinnen und Akteure der Umwelt- und Klimaallianz Sachsen (UKA) zu ihrer jährlichen Netzwerkveranstaltung zusammen. Diese stand unter der Überschrift »Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor in Unternehmen« und bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Gelegenheit zu Diskussionen, Austausch und Vernetzung. Gemeinsam mit Sachsens Vize-Ministerpräsident, Umwelt- und Klimaschutzminister Wolfram Günther, berief Ministerpräsident Michael Kretschmer zudem die beiden ersten Botschafter und zeichnete elf neu an der UKA teilnehmende Unternehmen aus.

Aus Anlass der Veranstaltung begrüßte der Beiratsvorsitzende der Allianz, Staatsminister Wolfram Günther, das freiwillige Engagement der Unternehmen über gesetzliche Anforderungen hinaus. Günther: »Vom Handwerksbetrieb bis zum Großunternehmen bekommen derzeit alle die volle Wucht der Energiepreiskrise zu spüren. Bund und Länder arbeiten intensiv an Entlastungen. Zugleich werden die Umweltkrisen und die Klimakrise immer akuter. Mitten in diesem Modus mehrfacher Krisen stellen sich mehrfache Aufgaben. Die Krisen müssen so bewältigt werden, dass Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltiger werden. Das ist notwendig, wie auch der jüngste Sächsische Nachhaltigkeitsbericht deutlich zeigt. Wir müssen die Krisen so lösen, dass wir gestärkter, krisenfester aus ihnen hervorgehen. Die Krisen müssen so gelöst werden, dass damit nicht die Ursachen für neue Krisen gelegt werden. Und wir dürfen Krisen nicht gegeneinander ausspielen. Für Sachsen heißt das konkret: Wir müssen die erneuerbaren Energien mit beschleunigtem Tempo ausbauen, wir müssen die regionale Wertschöpfung auf allen Ebenen stärken, wir müssen Ressourcen schonen und die Kreislaufwirtschaft voranbringen. Die Unternehmen der Umwelt- und Klimaallianz sind auf diesen Feldern

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Energie, Klimaschutz, Umwelt
und Landwirtschaft**
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

unterwegs. Dafür ein großes Dankeschön. Und ein herzliches Willkommen an die neu teilnehmenden Unternehmen und die Botschafter. Ihnen allen wünsche ich maximale Erfolge.«

Als erste Botschafter wurden Dr. Hagen Hilse aus Dresden, Geschäftsführer der GICON (Großmann Ingenieur Consult GmbH) und Vorsitzender des Sächsischen Verbandes für Umweltmanagement e. V. (SVU) sowie Marlon Gnauck, Bäcker aus Ottendorf-Okrilla, berufen. Die Botschafter sollen nachhaltiges unternehmerisches Engagement greifbar machen und zum Mitmachen anregen.

Folgende elf Unternehmen wurden in die UKA neu aufgenommen:

- Cryotec Anlagenbau GmbH
- GlobalFoundries Dresden
- WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH
- Kanal-Türpe Umwelt GmbH & Co. KG
- Solarwatt GmbH
- Metzgerei Gränitz GmbH & Co.KG
- Glaserei Roger Braun Inh. Marc Braun
- Optima Musiksaiten GmbH
- Tischlerei Mütze GmbH
- GICON Großmann Ingenieur Consult GmbH
- Bäckerei & Konditorei Gnauck

Hintergrundinformationen:

Die Umwelt- und Klimaallianz Sachsen hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1998 (als Umweltallianz) zu einer anerkannten Kooperation zwischen dem Freistaat Sachsen, der sächsischen Wirtschaft und der sächsischen Land- und Forstwirtschaft entwickelt. Zu Beginn des Jahres 2022 trat eine neue Vereinbarung in Kraft, die unbefristet gilt und auch ein neues Erscheinungsbild hat. Neu verankert wurde dort das Ziel, zu grundlegenden Transformationen in den Bereichen Agrar, Umwelt- und Naturschutz, Klimaschutz und Energie zu kommen.

Die Bewerbung eines Unternehmens um die Teilnahme an der Umwelt- und Klimaallianz Sachsen ist möglich, wenn es eine oder mehrere freiwillige Umweltleistungen über das gesetzlich vorgegebene Maß hinaus erbringt. Mit der Teilnahme vieler Unternehmen entsteht so ein Unternehmensnetzwerk umwelt- und klimabewusster Betriebe mit Vorbildcharakter.

Weitere Informationen zur UKA:

<https://www.umweltallianz.sachsen.de/>